

“That’s what friends are for!”

1. „Bigband & Friends“-Konzert am Gymnasium Bruckmühl

Schulen sind wie Bäume – mit jeder Abschlussklasse kommt ein Jahresring aus Ehemaligen dazu! Wenn diese sich dann ein musikalisches Stelldichein geben, können magische Momente entstehen. So geschehen Ende Mai beim Konzert-Abend „Bigband & Friends“ im Bruckmühler Gymnasium, das in diesem Format seine Premiere feierte.

Den Auftakt machte die Bigband unter der sachkundigen Leitung des Schulleiters Walter Baier. Mit großer Souveränität und kurzweiligen Intermezzi dirigierte er seine Schüler/Lehrer-Combo durch die z.T. rhythmisch vertrackten Fahrwasser von 5/4-Takten („Mission Impossible“) oder 5 Minuten-Marathons („The Jazz Police“). Ob Gospel Rock, Swing oder Latin Grooves – die Bigband zeigte sich in guter Form und konnte nicht nur alleine, sondern auch als Begleitung für Sologesang Qualität beweisen. Franziska Ludwig („The Girl from Ipanema“) und Anja Harig („My One True Friend“) setzten mit ihren ausdruckstarken Vokalinterpretationen stimmliche Glanzpunkte vor der Pause, in der der AK Catering von Frau Keller-Tönse neben dem erfrischenden Klassiker „Sekt mit Erdbeeren“ auch mit Wraps und Kanapees kulinarische Raffinesse bot.

Nach der Pause kam es dann zum mit einer durchaus gewissen Spannung erwarteten Wiedersehen mit ehemaligen Abiturienten. Unter der gekonnten wie amüsanten Regie der Musik-Studenten Maja Strobel und Michel Berger und dem versierten „Backup“ der AK Technik-Mannschaft genossen die gut 200 Zuschauer ein bunte Mischung aus Liedern und Instrumental-Darbietungen.

Alles hatte seinen Platz an einem Abend, der wegen des anstehenden Feiertages Musiker wie Zuschauer in einen angenehm entspannten Genuss-Zustand versetzt hatte. „Billy Jean“, im Original von Michael Jackson, wurde durch Akustik-Gitarre (M. Berger) und Kontrabass (M. Strobel) zum Ohrenschaus. Simone Schuster zeigte mit „Maybe this time“, dass sie zu Recht die Aufnahme in einen Musical-Studiengang bestanden hat.

Das Duo Lena Schuller und Benjamin Göpfert setzten mit einer gefühlvollen Gitarre / Piano-Ballade ein weiteres Ausrufezeichen. Kilian Eisert und Sarah Bramböck brachten hochwertige Klassik am Klavier zu Gehör, und dass stille Wasser tief sein können, dafür standen die Solonummern von Lydia Gödecke und Franz Zink.

Zu guter Letzt gab es einen Doppel-Knaller: in einem gemischten „A capella“-Chor aus Lehrern und Ehemaligen („I am so excited!“) und einer interaktiven vierstimmigen Mitmachnummer für das ganze Publikum („Baby, Baby, Baby!“) endete ein bemerkenswerter Abend am Gymnasium Bruckmühl, der Vorfreude auf die Schulkonzerte Ende Juni (27. / 28.6.2017, jeweils 19:30 Uhr) machte! Fazit: „Di Bn Da Ba Du Dn Da!“, Neuauflage 2018 fest geplant!

Text: Christian Buxot





